

Antragsteller/in

An
die Gemeinde/Stadt

**Antrag auf Eintragung in das
Wählerverzeichnis**

☐ für die Oberbürgermeisterwahl

☐ für die Bürgermeisterwahl

☐ den Bürgerentscheid

- § 3b Kommunalwahlordnung -

Wahltag/Abstimmungstag

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und/oder ausfüllen.

Ich,

Familienname	Vornamen
--------------	----------

Tag der Geburt	Staatsangehörigkeit
----------------	---------------------

Erreichbarkeitsanschrift

beantrage für die oben angegebene Wahl bzw. Abstimmung die Eintragung in das Wählerverzeichnis, weil ich, ohne eine Wohnung in Deutschland innezuhaben, mich in der Gemeinde gewöhnlich aufhalte.

Hiermit weise ich nach, dass ich bis zum Wahltag/Abstimmungstag seit mindestens drei Monaten meinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben werde:

Ausführliche Darlegung der Umstände, die den gewöhnlichen Aufenthalt von mindestens drei Monaten bis zum Wahltag/Abstimmungstag erkennen lassen (u.a. auch z. B. durch Bescheinigung von Wohnungsloseneinrichtungen o. Ä. bzw. Zeugen) [falls Platz nicht ausreicht, bitte separates Blatt verwenden]

Ich versichere, dass ich bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen bin, meine Eintragung bei keiner anderen Stelle beantragt habe oder noch beantragen werde. Ich bin nicht infolge eines Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland vom Wahlrecht ausgeschlossen. *)

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin bzw. des Antragstellers
------------	--

Verfügung

1. Die Antragsvoraussetzungen - sind glaubhaft nachgewiesen durch

- nicht erfüllt, weil

2. Antragsteller/in in das Wählerverzeichnis eintragen und Wahlbenachrichtigung/Briefwahlunterlagen absenden bzw. aushändigen

(Wählerverzeichnis Nr.)

erl. am

Datum

durch

- Ablehnungsbescheid erteilen

erl. am

Datum

durch

Ort, Datum	Dienststelle, Unterschrift
------------	----------------------------

*) Es wird darauf hingewiesen, dass sich nach § 107b StGB strafbar macht, wer durch falsche Angaben die Eintragung in das Wählerverzeichnis erwirkt.